1 **3 Deutschland hat**
2
3 **viel zu bieten**
4
5

6
7 **GEWUSST – GEKONNT:**
8 **An der Küste**
9 *Schülerbuch Seite 72*
10

11 **Geprägt von Ebbe und Flut**

12 Deutschland liegt im Norden an der Nordsee und Ostsee.

13 Das **Norddeutsche Tiefland** verläuft von der Küste
14 200 Kilometer nach Süden.

15 Es gibt dort nur kleine Unterschiede in der Höhe.

16 Die **höchsten Punkte** sind bis 200 Meter hoch.

17 Südlich vom Tiefland liegen die **Mittelgebirge**.

18 In der Nordsee gibt es starke Gezeiten.

19 Die Gezeiten nennt man auch **Ebbe** und **Flut**.

20 In der Ostsee sind die Gezeiten weniger stark.

21 Denn die Ostsee ist ein **Binnenmeer**.

22 Das heißt: Sie ist fast vollständig von Land umgeben.

23 Bei Ebbe ist der Meeresboden trocken.

24 Dieser trockene Bereich heißt **Wattenmeer**.

25

26

27 **Heiter bis wolkig – Klima und Wetter an den Küsten**

28 **Wetter** und **Klima** hängen von verschiedenen Dingen ab.

29 Dazu gehören zum Beispiel Sonne, Temperatur, Bewölkung,
30 Niederschlag, Luftdruck, Luftfeuchte und Wind.

31 Wir nennen diese Dinge auch **Wetter-Elemente**.

32 Die **Temperatur** misst man mit einem Thermometer.

33 Man misst die Temperatur mehrmals am Tag.

34 Dann rechnet man den Durchschnitt aus.

35 So bekommt man die **Durchschnitts-Temperatur** vom Tag.

36 Wenn man das für alle Tage im Monat macht,
37 dann bekommt man die Durchschnitts-Temperatur vom Monat.

37

38 Den **Niederschlag** misst man mit einem Regenschirm.

39 Man rechnet den Regen von allen Tagen im Monat zusammen.

40 So bekommt man den Monats-Niederschlag.

41 Wenn man das für alle Monate in einem Jahr macht,

42 dann bekommt man den **Jahres-Niederschlag**.

1 **Schülerbuch Seite 72 (Fortsetzung)**

2

3 Das **Meer beeinflusst** das Klima an den Küsten.

4 Die Sonne erwärmt das Meer und das Festland.

5 Aber das Wasser erwärmt sich **langsamer** als das Festland.

6 Es kühlt auch langsamer ab.

7 Das Klima an den Küsten ist dadurch **milder** und **feuchter**.

8

9

10 **Wie gefährden die Touristen den Naturraum?**

11 Viele Menschen machen **Urlaub** an der Küste.

12 Sie können sich am Strand erholen.

13 Sie können schwimmen oder Boot fahren.

14 Viele Hotels, Pensionen und Ferienhäuser sind entstanden.

15 An der Küste gibt es auch Campingplätze,

16 Straßen und Parkplätze.

17 Es gibt viele Restaurants und Cafés.

18 Die vielen Gebäude haben die **Natur verändert**.

19 Die Tiere haben weniger Platz zum Leben.

20 Die vielen Menschen **stören** auch die Tiere.

21 Es gibt einen Konflikt zwischen den Menschen und der Natur.

22 Wir sprechen von einem **Nutzungs-Konflikt**.

23 Müll verschmutzt die Strände und das Meer.

24 Das ist schlecht für die Tiere und Pflanzen.

25 Aber der **Tourismus** ist wichtig für die Menschen.

26 Die Menschen leben von den **Einnahmen** durch die Touristen.

27 Sie arbeiten in Hotels, Restaurants und Geschäften.

28 Sie vermieten Wohnungen.

29 Oder sie liefern Waren an Geschäfte.

30

31

32

33

34

35

36

37

38

39

40

41

42

1 **Schülerbuch Seite 72**

2

3 **Das Meer als Wirtschaftsraum**

4 Das Meer ist für die Wirtschaft wichtig.

5 Man nutzt zum Beispiel die **Energie vom Wind**.

6 Der Wind weht über dem Meer stärker als auf dem Land.

7 Darum baut man hier **Windkraft-Anlagen**.

8 In der Nordsee gibt es viele Windparks im Meer.

9 Der Strom geht vom Meer über **Kabel** zum Land.

10 Viele Firmen im Norden von Deutschland liefern

11 Teile für die Windkraft-Anlagen.

12 Dadurch entstehen **viele Arbeitsplätze**.

13

14 Deutschland und 8 andere Länder wollen

15 mehr Windkraft-Anlagen bauen.

16 Sie wollen das **grünste Kraftwerk** in Europa bauen.

17 Aber die Windkraft-Anlagen verändern die Umwelt.

18 Sie machen beim Bauen **viel Lärm**.

19 Das ist schlecht für die Schweinswale.

20 Die **Turbinen verändern** die Luft und das Wasser.

21 Muscheln leben an den Fundamenten der Anlagen.

22 Das verändert die Tierwelt im Meer.

23

24

25 **Wie kann der Naturraum geschützt werden?**

26 Menschen und Tiere nutzen den gleichen Raum.

27 Man muss eine Lösung finden für den Nutzungs-Konflikt.

28 Heute gibt es **3 Nationalparks** an der Nordsee.

29 In den Parks gibt es verschiedene **Schutzonen**:

30 • Die **Ruhezone** darf man nicht betreten.

31 • In der **Zwischenzone** sind die Regeln weniger streng.

32 Man darf die Wiesen als Weiden nutzen.

33 Im Watt darf man wandern.

34 Aber man darf keine Blumen pflücken.

35 Man darf keinen Lärm machen.

36 • In der **Erholungszone** gibt es Plätze für Touristen.

37 Die Touristen können hier übernachten.

38 Sie können sich am Strand erholen.

39 Der Nationalpark Wattenmeer soll

40 einen **sanften Tourismus** ermöglichen.

41 Der sanfte Tourismus ist gut für **Natur** und **Menschen**.

42 Man nimmt Rücksicht auf Umwelt, Einwohner und Touristen.